

Free Movie: Fatih Akin - Gegen die Wand

Fatih Akins Erfolgsfilm "Gegen die Wand" ist im Internet - kostenlos und jederzeit abrufbar. Fatih Akin erzählt von der Liebe zwischen zwei Deutsch-Türken in Altona und Istanbul. Der Film erhielt viele Preise, unter anderem den Hauptpreis der Berlinale sowie den Deutschen und Europäischen Filmpreis.

Gegen die Wand. Der Titel könne alles Mögliche bedeuten, sagt Regisseur und Drehbuchautor Fatih Akin. "Gegen die Wand" heiße Angehen gegen Konventionen, in dessen "loyaler Opposition" sich der türkisch-stämmige Hamburger sieht. Es könnte auch "durch die Wand" bedeuten. Dem Regisseur ("Kurz und Schmerzlos") ist der internationale Durchbruch mit einem Melodram gelungen, das mit der für Akin typischen Wucht von der Liebe zwischen zwei Deutsch-Türken in Altona und Istanbul erzählt.:::Freiklick:::> Fatih Akins Erfolgsfilm "Gegen die Wand"

Auszeichnungen (Auswahl):

- * Berlinale: Goldener Bär (2004)
- * 54. Deutscher Filmpreis: Bester Film, Regie, Darsteller, Darstellerin
- * Europäischer Filmpreis: Bester Film, Publikumspreis für beste Regie
- * Spanischer Filmpreis Goya: Bester europäischer Film (2004)
- * National Society of Film Critics, USA: Bester ausländischer Film (2005)

Quelle: NDR

Autorin/Autor: Patricia Batlle, NDR Online

Stand: 11.04.2004 00:00 Scheinehe für ein freies Leben. Mit dem Leben hat der alkoholranke, knapp 40-jährige Cahit (Birol Ünel) nichts mehr am Hut. Der Deutsch-Türke aus Hamburg-Altona fährt mit seinem Ford gegen eine Wand. Der Selbstmordversuch misslingt. In der Psychiatrie lernt er Sibel (Sibel Kekilli) kennen. Eine 20-Jährige, die sich die Pulsadern aufgeschnitten hat, um den strengen Sitten ihrer traditionsbewussten Familie zu entkommen. Sibel überredet Cahit zu einer Scheinehe, um ihr Leben nach eigener Vorstellung leben zu können.

Die "Gucci-Bitch", wie Akin den Typus Frau genannt hat, richtet sich in der Zweckgemeinschaft prächtig ein. Sie feiert Partys, hat mehrere Liebhaber, probiert Drogen aus. Doch durch die Hintertür der Scheinehe hat sich die Liebe eingeschlichen. Im Affekt erschlägt Cahit einen von Sibels Liebhabern und muss für mehrere Jahre in Haft. Ihr Versprechen, sie werde immer auf ihn warten, lässt ihn im Gefängnis clean werden, auf ein neue Chance mit ihr hoffen. Er folgt ihr nach Istanbul, wo sie jobbt - und eine Familie gegründet hat.

"Are you strong enough to destroy her life - Bist du stark genug, ihr Leben zu zerstören?", fragt Sibels Cousine (Meltem Cumbul) Cahit, als er sie rastlos sucht. Der Film lässt trotz eines sehnsuchtsvollen Wiedersehens des Paares offen, ob es einen Neufang gibt. Zurück bleiben tiefe, sichtbare wie unsichtbare Narben bei den Helden, die sich bedingungslos in die Liebe gewagt haben.

Mit "Gegen die Wand" ist Akin nach "Solino" zu seinen Wurzeln zurückgekehrt. Etwa 2,5 Millionen Euro Produktionsbudget haben ihm gereicht, um einen Film auf deutsch und türkisch zu drehen, der wie Regisseur Achim von Borries sagt, "aus dem Bauch heraus erzählt ist". Die starke Leinwandpräsenz von Birol Ünel und der Laiendarstellerin Kekilli hat einen passenden Rahmen: Der Soundtrack verbindet traditionelle türkische Musik mit Hip-Hop und Rock und verwandelt den Film, wie Akin es ausdrückt, in eine Art "Punk-Oper".eC